

**1840**

*Unter den Einwohnern der Stadt Cochstedt befanden sich im Jahre 1840 unter anderen 1 Kantor, 1 Prediger (1)*

**1845**

*Die Kirche soll umgebaut werden, dieser Bau sollte schon früher durchgeführt werden. Das Erbbegräbnis Buchmann, an der Kirche steht im Wege, da 100 r Entschädigung gezahlt werden sollen. (2)*

**1847**

*Pastor Buttstedt weist 524 Kirchensitze nach. (2)*

**1849**

*Bei Reparaturen auf dem Turm 23. August fiel der 16-jährige Dachdeckerlehrling Andr. Eise (oder Eite), der sich an der Uhr beschäftigte, durch die Bodenlöcher, durch welche die Gewichte nach unten laufen, bis ins Bälgehaus und starb nach 3 Tagen. (2)*

**1850**

*14. - 21. April wurden die Kircheneingänge neu gepflastert, die vor den Altar befindlichen Falлтüren weggeräumt und die darunter befindlichen Leichensteine derer von Schierstedt herausgebracht und an den Wänden festgemacht. (2)*

**1879**

*Begann der große umfassende Umbau der Kirche. Die Erbbegräbnisse in der Kirche wurden heraus genommen und unten in den Turm gelegt und abgemauert.*

*Der Turm-Knopf wurde herunter geholt, die alte Einlage heraus genommen und durch Neues ersetzt (Die alte Einlage befindet sich im Archiv der Kirche). (2)*

*Ausbau der Kirche und Umdeckung des Turmdaches, Maler-, Tischler-, Glaser-, Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten wurden durchgeführt.*

*Eine Kanzel für 1 000 Mark wurde beim Bildhauer Kuntsch aus Wernigerode bestellt. Die Orgel und das Kirchendach wurden repariert. Von der Kirchenkasse Oberbörnecke wurde dafür ein Darlehen in Höhe von 15.000 Mark, 1881=5.000 M und 1884 nochmals 2 000 M aufgenommen. (10)*

*Vom gotischen Bau bleibt der Westturm mit spitzem Helm erhalten (1)*